

DKV-NEWSLETTER 08/2008

Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Stimme ist gefragt! Gleich zweimal möchten wir Sie mit diesem Newsletter aufrufen, sich aktiv zu engagieren: einmal geht es um die Unterstützung des Protestes gegen den Elbe-Saale-Kanal, zum anderen um die Wahl eines Kanuprojektes mit Gehörlosen zur Initiative des Monats. Aber auch sonst enthält dieser Newsletter sicherlich wieder viele interessante Neuigkeiten.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr  
Oliver Strubel

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*

## 1. Umwelt und Gewässer

### - Stoppt den Elbe-Saale-Kanal

Der Deutsche Kanu-Verband hat sich zusammen mit anderen Naturschutzverbänden dem Aufruf gegen den Bau des Elbe-Saale-Kanals angeschlossen. Der Deutsche Kanu-Verband befürchtet in erster Linie, dass es nicht beim Bau des Kanals bleibt, sondern dass damit auch langfristig ein Verbau der Elbe verbunden ist. Damit würde einer der letzten naturnahen Flüsse in Deutschland den Interessen der Transportwirtschaft geopfert. Wer sich gegen den Bau des Elbe-Saale-Kanals und der dann folgenden Verbauung der Elbe wehren möchte, kann sich hierzu an einer Online-Unterschriftenaktion beteiligen. Unter <http://www.elbe-saale-nein.de/petitionen/html/eintragen1.php?nr=1> kann die Adresse angegeben werden. Der DKV hofft, dass sich möglichst viele seiner Mitglieder an der Unterschriftenaktion beteiligen.

### - Einstiegsmöglichkeit Lippe

Die Verhandlungen mit der Stadt Paderborn über die Einstiegsmöglichkeiten in Sande, um in die Lippe zu gelangen, haben noch keine Neuigkeiten, sind aber auf dem Weg.

Dies erkennt auch die Lippe-See-Freizeitanlagen GmbH an und hat für das Jahr 2008 die gleiche Prozedur wie in 2007 angeboten. Da es aber im Jahr 2007 vorkam, dass nicht gemeinnützige Vereine sich die Genehmigung erfragt haben, verlangt die Lippe-See-Freizeitanlagen GmbH jetzt mit der Anfrage auch eine Kopie des Freistellungsbescheids des Finanzamtes.

Wenn also die Einstiegsstelle genutzt werden soll, bitte erneut eine Genehmigung für 2008 auf dem gleichen Weg wie 2007 beantragen:

Alle im DKV organisierten Kanuten können diesen Einstieg kostenlos nutzen. Erforderlich ist aber eine vorherige Anmeldung per Fax oder Mail. Bei der Anmeldung soll der Vereinsname und Kontaktadresse und eine Kopie des Freistellungsbescheids übermittelt werden. Der Absender erhält die Bestätigung zugeschickt.

Fax Nr. 05254/934847  
Mail: [mail@lippesee.net](mailto:mail@lippesee.net)

- Kundgebungen für den Erhalt unserer Gewässer am 01. Mai

Wohin am 1. Mai? Wer sich für den Zustand unserer Gewässer einsetzen möchte, könnte gleich zwei Termine am 01. Mai wahrnehmen:

Gegen die Versalzung der Werra richtet sich die Kundgebung am 01. Mai um 10:00 Uhr in Gerstungen an der Werra. Auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr wenden sich Werner Hartung; Bürgermeister von Gerstungen; Hermann Thiebes, DKV-Vizepräsident und Karin Göring-Eckhardt, Bundestags-Vizepräsidentin, gegen die diese weitere Belastung der Werra. Im Anschluss findet eine Protestfahrt auf der Werra statt. Weitere Informationen: Weitere Informationen dazu gibt es unter: <http://www.kanuclub-hoerschel.de/aktuell.htm>

Gegen den Ausbau der Donau zu einem Kanal wendet sich die Veranstaltung Kanuwandern zum Fest und zur Kundgebung an der Donau in Niederaltaich. Die Kundgebung beginnt um 14:00 Uhr. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.kanu-bayern.org/> . Der DKV hofft, dass zu beiden Veranstaltungen möglichst viele Kanuten kommen.

- Warnung /Wasserskitrainingzeiten im Mai 2008 auf der Fulda

Auf der Fulda wird im Mai an verschiedenen Tagen im Bereich Fuldabrück von Fluss-km 74,500 bis Fluss-km 75,400 (Wasserskistrecke) ein Wasserski Sondertraining für Kinder, Jugendliche, Fortgeschrittene und Aktive durchgeführt. Einzelheiten finden Sie dazu unter: [http://www.kanu.de/nuke/index.php?CNVtheme=kanu\\_interaktiv&CNVsection=news&CNVopen=&CNVop=interaktiv/news&CNVid=1073](http://www.kanu.de/nuke/index.php?CNVtheme=kanu_interaktiv&CNVsection=news&CNVopen=&CNVop=interaktiv/news&CNVid=1073)

\*\*\*\*\*

## 2. Leistungssport

- DKV gegen Olympiaboykott

Im Rahmen der Präsidiumssitzung am 18. April 2008 hat der Deutsche Kanu-Verband mit einem eindeutigen Nein zu Boykottforderungen der Olympischen Spiele in Peking eine klare Stellungnahme abgegeben. Die komplette Stellungnahme können Sie hier lesen: [http://www.kanu.de/nuke/index.php?CNVtheme=kanu\\_dkv&CNVop=dkv/news&CNVid=1072](http://www.kanu.de/nuke/index.php?CNVtheme=kanu_dkv&CNVop=dkv/news&CNVid=1072)

\*\*\*\*\*

## 3. Sonstiges

- Wissen Sie, wie viel Wasser wir pro Tag und Person verbrauchen?

Es sind ungefähr 129 Liter. Auf rund 82 Millionen Einwohner hochgerechnet, rauschen also täglich mehr als 10 Milliarden Liter durch die Leitung. Was das mit Sportvereinen zu tun hat? Die nächste Zahl macht es deutlich: Mehr als zwei Drittel werden im Sanitärbereich verbraucht - mit enormen Einsparpotenzialen: Bei den hohen Wasserpreisen haben sich Investitionen in Wasserspartechiken bald bezahlt gemacht. Die wichtigsten Maßnahmen, mit denen sich die Wasserfluten dämmen und die Vereinskasse fluten lässt, stellt Ihnen der neue Beitrag der Reihe Umwelt- und Kostenmanagement vor.

Nicht nur Vereine können Geld sparen, indem sie Wasser effizienter nutzen. Jeder kann es bei sich daheim. Zum Beispiel in der Küche oder im Garten. Die Initiative "Ehrenamt im Sport" hat unter <http://www.ehrenamt-im-sport.de/index.php?id=8974> viele Empfehlungen für den Wasserverbrauch veröffentlicht. Weitere Wasserspartipps enthält die Seite <http://www.ja-zum-wasser.de/>, die vom BUND erstellt wurde.

- Nicht vergessen: Meldeschluss für die DKV-Paddlertage nur noch bis zum 08. Mai möglich.

Teilnehmer für die 5. DKV-Paddlertage vom 22.-24. Mai 2008 im Kanupark Markkleeberg müssen sich jetzt beeilen. Nur noch bis zum 08. Mai können Anmeldungen in der DKV-Geschäftsstelle erfolgen. Das Anmeldeformular finden Sie als Download unter <http://www.kanu-sachsen.de/paddlertage/webseiten/downloads/anmeldung.pdf>. Hier finden Sie auch alle Veranstaltungen im Rahmen der DKV-Paddlertage.

- Mission Olympic - Wählen Sie die Initiative "Kajak für Gehörgeschädigte Kinder und Jugendliche in Braunschweig" zur Initiative des Monats

Unter Beteiligung des Deutschen Olympischen Sportbundes wird ein Wettbewerb "Deutschlands aktivste Stadt gesucht". In diesem Zusammenhang werden monatlich Deutschlands beste Initiativen für Bewegung und Sport ausgewählt werden. In diesem Monat nimmt hier ein Projekt "Kajak für Gehörgeschädigte Kinder und Jugendliche der Gehörlosenschule in Braunschweig" teil. Internatkinder haben hier die Gelegenheit, einmal in der Woche Kajak zu fahren. Dadurch wird das Gleichgewicht und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Kinder und Jugendlichen gefördert. Unter der Adresse <http://www.mission-olympic.de/initiative-braunschweig.448.0.html> können Kanuten ihre Stimme noch bis zum 04. Mai 2008 für diese Initiative abgeben. Der DKV drückt die Daumen, dass möglichst viele Kanusportler diese Initiative unterstützen.

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*

Verantwortlich:

Deutscher Kanu-Verband e.V., Oliver Strubel, Bertaallee 8, 47055 Duisburg, Telefon (02 03) 9 97 59-0, Telefax (02 03) 9 97 59-60, E-Mail [service@kanu.de](mailto:service@kanu.de)